



Anmeldung erbeten.
dreher@kit.edu oder info@betonmarketing.de
Diese Veranstaltung wird als AiP/SiP - Fortbildung der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Keine Teilnahmegebühr.
www.arch.kit.edu / www.beton.org

KIT - Fakultät für Architektur
Hörsaal Egon Eiermann
Geb. 20.40 / Englerstrasse 7
D-76131 Karlsruhe
T +49 721 608 2154
F +49 721 608 4116

weitere Informationen unter:
www.arch.kit.edu

Vom Bahnhofsvorplatz:
Tram 2/3 und S-Bahn S4/S41
Haltestelle Kronenplatz/KIT Campus-Süd

Parkplätze hinter dem Fakultätsgebäude.

AUTHENTIZITÄT

sehnsucht nach der wahrhaftigkeit in der architektur

Internationales Symposium zur Architekturtheorie
Freitag, 28. Januar 2011, 9h - 18h



architekturtheorie



do.co.mo.mo



Feederle
Die Büroräume



bauKULTUR
FÖRDERVEREIN



BDA



BRITISH
COUNCIL

Authentizität - Sehnsucht nach der Wahrhaftigkeit in der Architektur

Der Umgang mit dem Authentischen und der Frage nach Identitätsbestimmung in der Architektur soll in unserem Symposium zur Debatte gestellt werden. Anhand grundsätzlicher Positionen im Umgang mit dem Authentischen werden wir aktuelle Kontroversen um die Rekonstruktion historischer, verloren gegangener Monumente erörtern und versuchen, eine Gegenwartsdiagnose unseres Verständnisses von Authentizität, Geschichte und Moderne zu stellen.

Hatte die Moderne im 20. Jahrhundert und analog die moderne Denkmalpflege seit Dehio eine klare Definition von zeitgenössischer und historischer Architektur gehabt, so wachsen seit längerem die Zweifel gegenüber diesen Eindeutigkeiten. Der Abriss von Denkmälern der Nachkriegsmoderne und eine Renaissance traditioneller Schönheitsideale haben zu einer neuen Unübersichtlichkeit geführt. Tabus der klassischen Denkmalpflege scheinen gefallen zu sein. Kündigt sich hier vielleicht eine neue Unbekümmertheit gegenüber historischen Formen an, wie sie im 19. Jahrhundert schon einmal bestanden hatte, oder erleben wir einen Siegeszug von Themenparks? In Grundsatzvorträgen und Diskussionsforen wollen wir die philosophischen und konzeptionellen Probleme dieses Mentalitätswandels formulieren und diese an Beispielen aus der jüngsten Architekturentwicklung zur Diskussion stellen. Die Fallstudien eröffnen eine Bandbreite an Möglichkeiten im Umgang mit der Baugeschichte, jenseits von Rekonstruktion oder konservatorischem Purismus.

Zwischen Nostalgie, Historismus und Bildersehnsucht einerseits und einem modernen Pathos von Authentizität, Echtheit und moralischer Wahrheitsverpflichtung andererseits, hat sich mittlerweile, nicht zuletzt als Erbe der Postmoderne, eine Vielzahl neuer Vermittlungen der Zeitschichten ergeben. Das Historisch-Werden der Moderne selbst fordert zu einem Überdenken unserer Geschichtsvorstellungen auf.

Moderation & Organisation

Werner Sewing

FG Architekturtheorie, KIT

Florian Dreher

FG Architekturtheorie, KIT

Alex Dill

LG Architektur+Mobiliar, KIT

Vorträge & Diskussion

Adam Caruso

Caruso St John Architects, London

Donatella Fioretti

Bruno Fioretti Marquez Architekten, Berlin

Andreas Hild

Hild und K Architekten, München

Susanne Knaller

Institut für Romanistik, Karl-Franzens-Universität, Graz

Aram Mattioli

Kulturwissenschaftliches Institut, Universität Luzern

Michael Petzet

ICOMOS, München

Lois Renner

Künstler, Wien

Caroline Robertson-von Trotha

Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften, Karlsruhe